









# Das Leben im Bild

Nr. 8

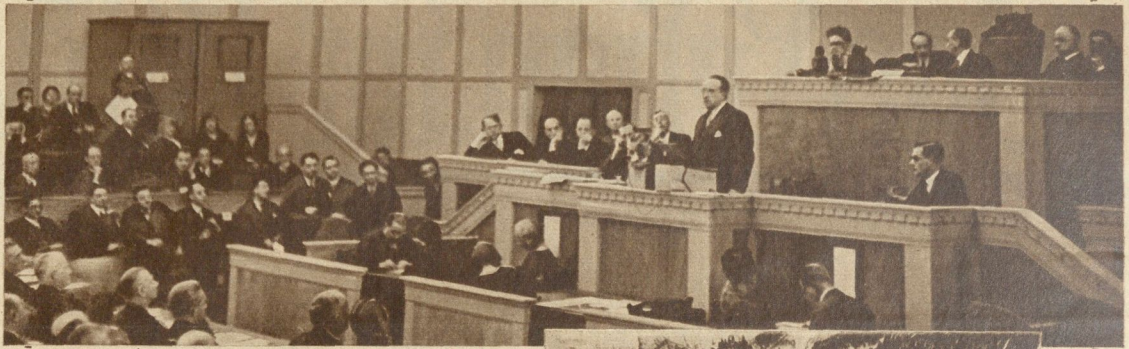
1932

Illustrierte Wochenbeilage der  
Kosleber Zeitung und des Nebraer Anzeigers



Sturm-Wolken über dem Hochgebirge

AK



**Abrüstung – wie Frankreich sie ansieht**

Ober: Frankreichs Kriegsminister Lardieu am Rednerpult in Genf. Hier brachte er vor der Abrüstungskonferenz den Antrag ein, eine Armee für den Völkerverbund aufzustellen, für die namhafte Teile der französischen Armee Verwendung finden sollten; selbstverständlich müßten nach Frankreichs Vorschlag die bestehenden Verträge – also auch die Abrüstungsdiktate für Deutschland – bestehen bleiben. E.B.D.

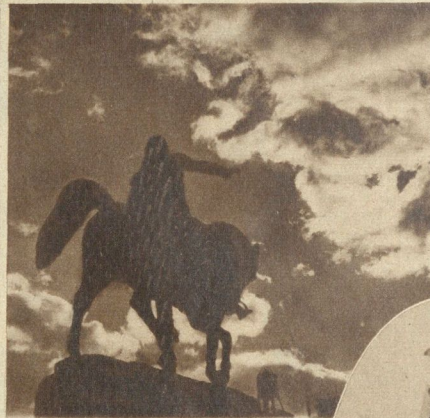


**LA FRANCE QUI A CONNU 4 FOIS L'INVASION EN 100 ANS. NE DOIT PAS DÉSARMER SANS ÊTRE ASSURÉE DE SA SÉCURITÉ**

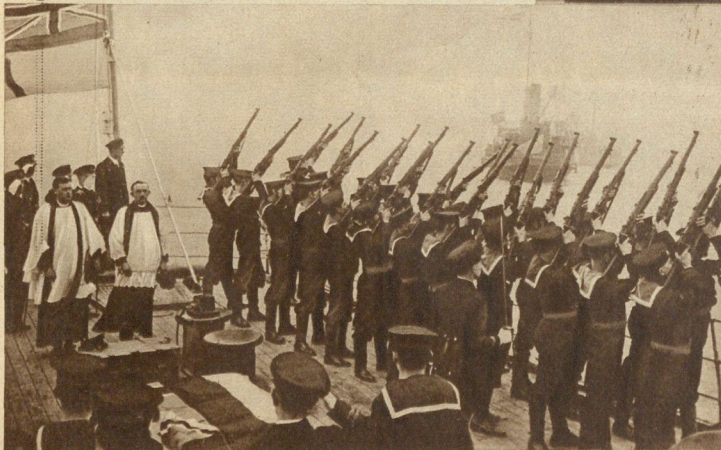
„Abrüstungspropaganda“ Frankreich im eigenen Land: Ein Werbeplakat, das für sich selbst spricht. „Frankreich, das viermal in hundert Jahren den Einmarsch fremder Heere kennen lernte, darf sich nicht entwaffnen, ohne für die eigene Sicherheit gesorgt zu haben“. (Auch der europäische Abwehrkampf gegen den Eroberer Napoleon wird hier offensichtlich als „Einfall“ nach Frankreich dargestellt) Sennede



Die Vereinigten Staaten Amerikas feiern den 200. Geburtstag ihres Gründers George Washington wurde am 22. Februar 1732 als Sohn eines Pflanzers geboren, 1775 wurde er Obergeneral im Kampf gegen die Engländer, in dem er am 3. September 1783 die Unabhängigkeit Amerikas im Frieden von Versailles erzwang. — George Washington (X) mit den Mitgliedern des ersten amerikanischen Kabinetts E.B.D.



← Das Washington-Denkmal in New York Sennede



Den Toten des englischen U-Bootes „M2“

Im Oval: Eine Halbmast gestochte Flagge bezeichet die Stelle, an der das Unterseeboot in der Westbay bei Portland auf der Übungsfahrt sank

← Ehrensalut englischer Matrosen nach dem Versinken der Kränge Sennede, E.B.D.



# ZUM TAGE



← Eine eindrucksvolle Kundgebung für deutsche Kultur wurde von den Altvereinschaften und Aktiven-Verbänden des Allgemeinen Deutschen Bannringes im Berliner Sportplatz veranstaltet. In den Reihen (Landgerichtsdirektor Vohmann, Domprediger Doehring, Schriftsteller Josef Buchhorn, cand. jur. Reigel) fand die seelisch-geistige Not und das ernste Ringen der jungen Generation ergreifenden Ausdruck. Unser Bild zeigt die Chargierten der Verbindungen mit ihren Fahnen S.B.D.

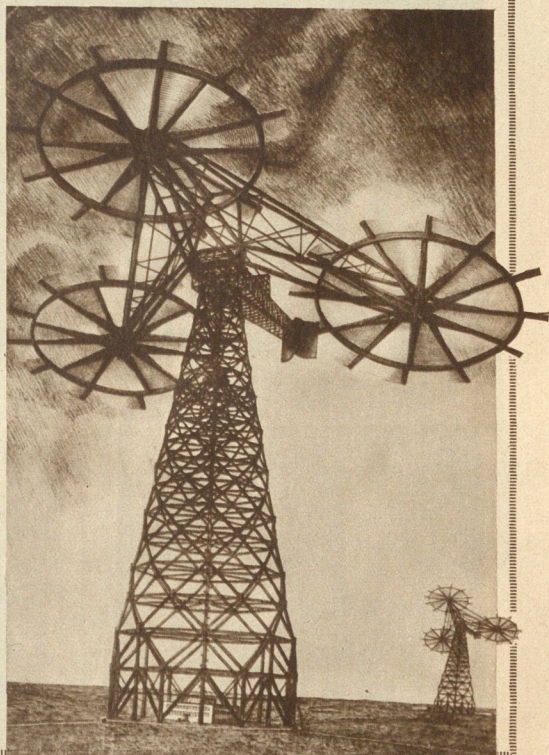


← Kind und Hund. Ein hübsch anzusehender Wettbewerb auf der Hundeausstellung im Rahmen der Grünen Woche Berlin, bei dem die stattliche Bismardogge Byras-Uhland mit seiner kleinen Herrin den ersten Preis bekam Senned

→ Eine Koppel raffen Jagdhunde auf dem Ausstellungsgelände S.B.D.



← Noch einmal internationales Reit- und Fahrturnier: Cuadrilla mit vier prächtigen Trakehner Schimmelhengsten, die in der Schaunummer zur 200-Jahrfeier der Preussischen Geistesverwaltung begeisterten Beifall erntete Kriß



Technik sucht neue Wege Vom Windrad zum Höhenwind-Kraftwerk. Der Erbauer des Königswutertautener Großsenders, Ingenieur Donner, will Deutschland mit 60 Windkraftwerken überziehen, die den Höhenwind in elektrische Energie umsetzen und zusammen mit den bestehenden Wasserkraftwerken Deutschland ausreißend mit elektrischem Strom versorgen sollen S.B.D.

Das Stromlinien-Auto, das vorn den Eingang hat und bei geringem Benzinverbrauch hohe Geschwindigkeit erreichen soll, wurde in New York vorgeführt Delfus



Am Spät-Abend Regenwärmer suchen und diese dann an Angler verkaufen, ist zu Zeiten ein gar nicht schlechtes Geschäft — allerdings nur im Sommer



Handel mit B gelegentlich et



Die Hunde wollen hinaus — auch wenn Herrchen oder Frauchen nicht Zeit und Lust zum Spaziergehen haben. Eine junge Dame bot sich durch Zeitungsanzeige zum Spazierenführen an

Erwerbsloser als „Mädchen für alles“ und Stütze der Hausfrau

# Erwerbslose suchen Arbeit



Das Türöffnen am Auto ist zwar keine neue Erfindung, bringt aber auch ein paar Pfennige ein



Ein „mondänes Tanzpaar“ in Smoking und Abendkleid zeigt seine Kunst bei Weigenkonzert auf einem großstädtischen Hinterhof







Ein stellungsloser Akademiker bietet in Berlin seine Orts- und Sprachkenntnisse als Fremdenführer an



Handel mit Preis- und Vorzugskarten zu Theater, Kino usw. mag wohl gelegentlich etwas eindringen, schädigt aber das Unternehmen und ist deshalb strafbar



Die Hunde wollen hinaus - auch wenn Herrchen oder Frauchen nicht Zeit und Lust zum Spaziergehen haben. Eine junge Dame bot sich durch Zeitungsanzeige zum Spazierenführen an

suchen



Geehrte Hausfrau  
Gegen eine geringe monatliche Pauschale, steht Ihnen an gewünschten Tagen ein Mann zur Verfügung, der den Ascheneimer entleert, Teppiche klopft, Fenster putzt, usw. Es handelt sich um ausgesteuerte Erwerbslose. Zwecks mündlicher Verhandlung werden wir morgen zwischen 10 und 11 Uhr bei Ihnen vorsprechen.

NOTAR-EINSCHAFT BERLINER  
ERWERBSLOSER

L.A. *Lau*  
*Boyer*

Regenschirm gefällig? Eine freundliche Erscheinung im regennassen Straßenbild ist der Regenschirmverleiher, dem die Leihgebühr und das Abholgeld gern bewilligt werden, um Kleidung und Haut zu „schonen“

Herrenfahrer, es ist kalt, schützen Sie Ihren Motor während des Parkens. Nur bei mir die guten Kamelhaardecken gegen eine Leihgebühr - nach Belieben!



Photos: A. Boettcher  
Berliner Illustrations-  
Zentrale

# Rund um die Schifffahrt

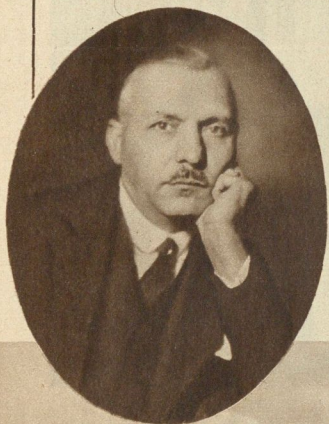


Die alte und die neue „Bremen“

Oben: Als erstes Schiff des Norddeutschen Lloyd wurde der Dampfer „Bremen“ 1857/58 erbaut

Die heutige „Bremen“, — die, 1928 vom Stapel gelaufen, mit ihrem Schwesterschiff „Europa“ das blaue Band des Ozeans errang, also zu den schnellsten Schiffen der Erde gehört

← Ernst Gläsel, nach dem plötzlichen Tode Geheimrat Stimmings im vergangenen Jahr Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd



## 75 Jahre Norddeutscher Lloyd

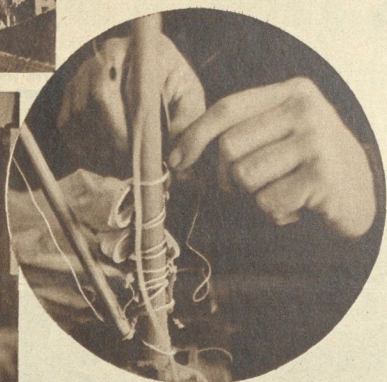
Am 20. Februar 1857 wurde der Lloyd begründet und sofort eine Dampferverbindung zwischen Bremen und englischen Häfen aufgenommen. Am 19. Juni 1858 trat als erster Ozeandampfer die „Bremen“ ihre erste Reise nach New York an. Weiterer Ausbau folgte, so daß die Lloyd-Flotte bei Ausbruch des Krieges fast eine Million Brutto-Registertonnen umfaßte. Kriegsverluste und Auslieferungsbestimmungen warfen den Lloyd juristisch fast 781 Tonne Schiffsraum verließen von einer Million. Aber unermüdlich setzte sich der Aufschwung durch. Es folgten Neubauten, weitere Zusammenlegungen und schließlich der Gemeinschaftsvertrag mit der Hamburg-Amerika-Linie. Heute ist der Stand der Vorkriegszeit um 23000 Brutto-Registertonnen wieder erreicht. Auf die beiden modernsten Schnelldampfer der Welt, die Lloydschiffe „Bremen“ und „Europa“ entfallen 9,5 Prozent der Gesamttonnage.

← Das Verwaltungsgebäude des Lloyd in Bremen



## Flusschiffer gehen zur Schule

Wenn der Winter die Flüsse und Ströme stillt, haben die Schiffer Ruhe. In dieser Zeit gehen sie „zur Schule“, um den Beruf, den sie seit ihren Kindertagen in der Praxis ausüben, auch einmal theoretisch kennen zu lernen. Neben Rechnen und Schreiben wird über Schiffsbau und Schiffsdienst, über Sicherheitsmaßnahmen, Störungen, Reparaturen, Schleusen, Ankergehen, Umlegen und vieles andere unterrichtet. — Oben: Flottmachen des Großsegels am Modell. Unten: Unterricht an Schiffsmotoren



# 700 Jahre Stuttgart

Eigentlich wäre das Jubiläum der württembergischen Hauptstadt schon im Jahre 1929 fällig gewesen, denn erstmalig wurde Stuttgart 1229 urkundlich erwähnt. Man erhoffte wohl bessere Zeitverhältnisse, als man die Feier auf das Jahr 1932 verschob.

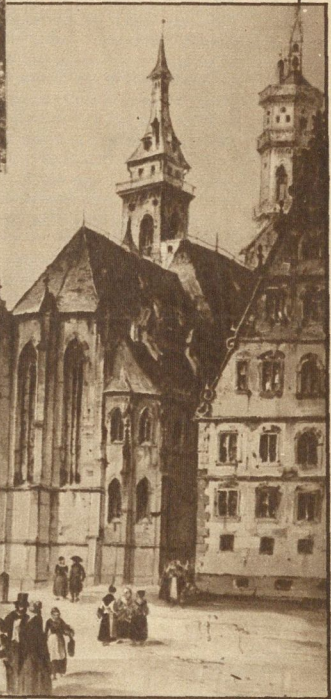
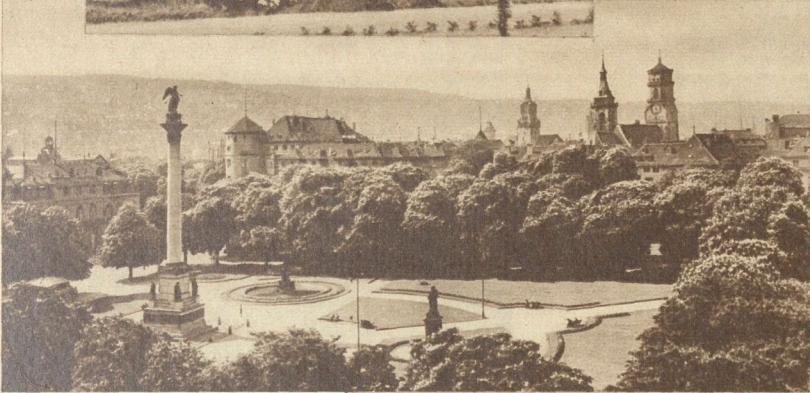
← Das kleine maurische Schlösschen „Wilhelma“ in Stuttgart-Cannstatt



\*  
Sämtliche Aufnahmen Presse-Photo  
\*

← Blick über den Schloßplatz und das Schloß im Hintergrund, daneben die Türme der Stiftskirche

Der Schloßplatz in Stuttgart vor 100 Jahren



## Auflösungen aus voriger Nummer:

Silberrätsel: 1. Delphi, 2. Nchariot, 3. Erdkommunikation, 4. Angehende, 5. Rabbi, 6. Melina, 7. Tapferie, 8. uneholten, 9. Export, 10. Material, 11. Etui, 12. Radbruch, 13. Domizil, 14. Einerteil, 15. Setze, 16. Mundraub, 17. Etüde, 18. Nauen, 19. Schwachmaritus, 20. Effipom, 21. Neubau, 22. Marotte, 23. Abuttir, 24. Chlorid, 25. Graubi, 26. Nothung; „Die Frühlinge des Menschen machen ihn eigentlich liebenswürdig.“

## Die größten Riesen der Welt

Sehr lang sie sind;  
Schön schlant sie sind.  
Als größte Riesen  
In Wäldern, Wiesen  
Sie hin sich strecken,  
Die stummen Reden.  
Zu zwei und zweien  
Sie still sich reihen. — —  
Viel Laß tut brücken  
Sie auf dem Rücken;  
Doch ohne Klagen  
Sie alles tragen. M.—H.

## Silberrätsel

Aus den Silben: a—a—al—al—bau—be—bi—bum—dal—dei—der—dol—dum—em—gau—ke—lor—laß—le—lent—li—man—me—mo—na—nal—ne—no—nun—o—on—pö—pu—rach—ran—reiß—ri—ring—sa—sen—sen—staub—sota—ten—tenz—ter—than—ti—ti—toir—tor—trot—u—un—us—vi—war—ya—zarr—sind 22 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Weisheitspruch ergeben; „a“ und „h“ gelten je als ein Buchstabe. Bedeutung der Wörter: 1. Bulgar, Safenstadt, 2. ärztl. Blütenziehung, 3. Kuffehen, 4. anstreiber der Zurus, 5. Städtchen i. Württemberg, 6. wohlbeleibt, 7. Ablagerung in Vitroloben, 8. der natürl. Mensch, 9. päpfl. Gesandter, 10. Sinnpruch, 11. Stadt a. d. Elbe, 12. Sammelbuch, 13. Denkschrift, 14. ital. Dichter, 15. Lammensaft, 16. Aufruhr, 17. Metzzeichen, 18. Sufarene, 19. Bürgerrecht, 20. Fundament, 21. welt. Stadt, 22. bibl. Ungeheuer. R.—e.

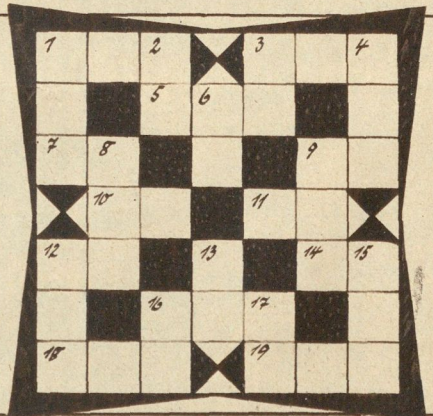
## Versuchskartenrätsel

Karl Des Bremen

Was ist der Herr? M. Schur.

## Silben-Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. Roman von Hermann Hesse, 3. weiblicher Vorname, 5. Arier, 7. vulkanische Ausbruchsmasse, 9. muslimisches Intervall, 10. Vergrößerungsglas, 11. Nebenfluß der Elbe, 12. Stadt in Griechenland, 14. Papstname, 16. Blume, 18. Fluß in Afrika, 19. ostasiatischer Stammesangehöriger. Senkrecht: 1. Simions Gesteibe, 2. Gemeindeviertel, 3. Nischenzug, 4. Küstensee, 6. europäische Hauptstadt, 8. Währung, 9. Proladichtung, 12. Geldinstitut, 13. Fluß im Darz, 15. Kopfstück des Pappes, 16. Bücherhändler, 17. Held einer Schillerischen Ballade. M. B.



## Die Toten an die Abtrünnigen

Ein Gespräch von Robert Hohlbaum

„Wir ruhen dumpf, ihr fühlt und ahnt uns nicht,  
Nur dieser Tag erweckt uns neu zum Licht.

Wir schweigen, stummer als das tiefste Tier,  
An diesem Tage aber fragen wir.

Wir Toten fragen, Mann und Weib und Kind:  
Habt ihr gelebt, wie wir gestorben sind?“ ...

„Wir leben weise, wahren unser Teil  
Zu unsrer Kinder, unsrer Enkel Heil.

Die Zeit verrollt, das morsche Alte fällt,  
Mit jedem Tag erneuert sich die Welt.

Die Welt will Frieden. Schlafet! Euer Blut  
Floß nicht umsonst. Wir schirmen Hab und Gut,

Mit jenen, die euch fällten, treu vereint.

Rasch rollt die Zeit, der Feind ist nicht mehr Feind.“ ...

„Der Feind ist nicht mehr Feind? O tiefes Glück!  
So gab er Land und Ehre euch zurück?“ ...

„Das Land gibt Frucht, ob unser oder sein;  
Wir leben, alles andre dünkt uns klein.

Ehre, ein Wort, wir hörten oft genug,  
Klugheit ist besser, Tote, wir sind klug!“ ...

„Das spricht das Hirn, bei unserm Todesschmerz,  
Lebende Brüder, zeigt uns euer Herz!“ ...

„Hört ihr es pochen? Selig schlägts im Licht,  
Es fühlt sein Leben, andres fühlt es nicht!

Wir wollen leben, nur vom Tag entflammt,  
Zurück in eure Nacht, der ihr entstammt!“ ...

„Wir weichen in die Nacht, stumm wie das Tier,  
Doch Jahr um Jahr erwachen wir

Und stoßen unsrer Frage heißes Erz  
Durch euer Leben tief ins morsche Herz.

Einst steht es still, erloschen euer Licht,  
Euch weckt kein Tag zu Segen und Gericht,

Wir aber leben, Mann und Weib und Kind,  
An jedem Tag, da wir gestorben sind,

Von Jahr zu Jahr, durch keine Macht gefällt,  
Bis sich erneut das Herz der deutschen Welt.“

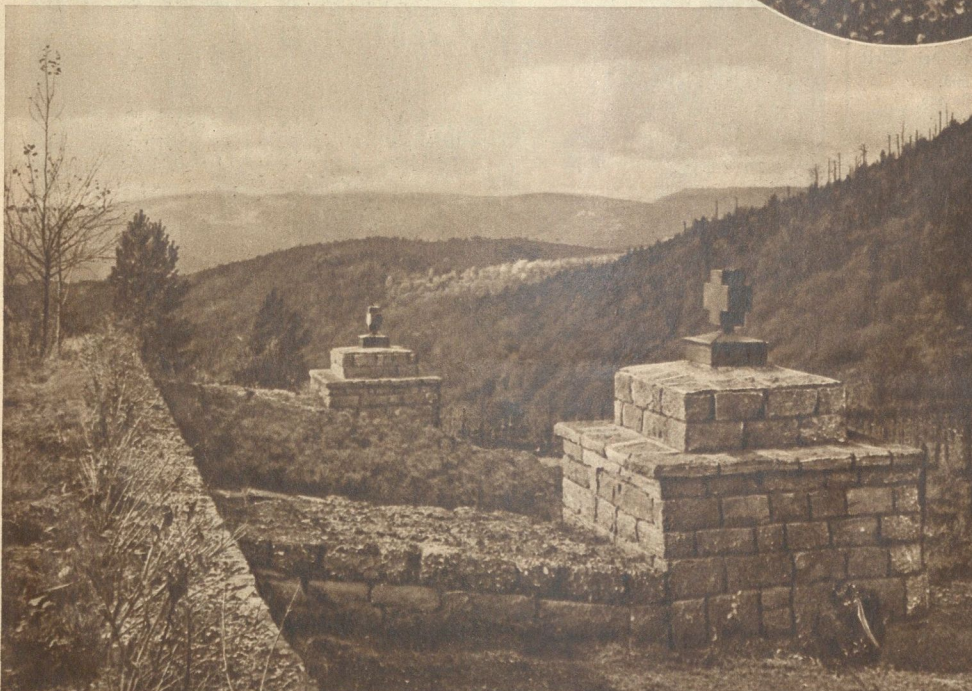
# VOLKS- TRAUERTAG

Im Kreis:

Im Gedenken des Toten

Bild unten:

Die Heimat sorgt für die Gräber in der Fremde: Denk-  
pfeiler am Sammelgrab auf der deutschen Kriegsgräber-  
stätte Hohrod „Bärenstall“, Elsaß - Lothringen,  
erbaut vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



AK 1932-8

Kupfertiefdruck u. Verlag der Otto Elsner K.-G., Berlin S 42 — Hauptgeschäftl.: Dr. Hanns Kubmann — Verantwortlich für den Inhalt: J. Korth, Berlin-Kriedenau  
Unverlangte Einsendungen bzw. Anfragen an die Schriftleitung können nur erledigt werden, wenn Rückporto beiliegt

# Das Leben im Bild

Nr. 8

1932

Illustrierte Wochenbeilage der  
Kosleber Zeitung und des Hebraer Anzeigers



AK

